

1. Record Nr.	UNINA9910265139803321
Autore	Schreiner Patrick <p>Patrick Schreiner, Politikwissenschaftler und Germanist, Deutschland </p>
Titolo	Außenkulturpolitik : Internationale Beziehungen und kultureller Austausch / Patrick Schreiner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2011
ISBN	9783839416471 3839416477
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (449 p.)
Collana	Edition Politik
Disciplina	320.0601
Soggetti	Auswärtige Kulturpolitik International Relations Außenpolitik Politics Semiotik Culture Cultural Policy Nationalstaat Internationale Politik Policy Politik Political Science Kultur Kulturpolitik Politikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einleitung 9 I. Begriffliche und theoretische Ausgangspunkte 33 II. Semiotik, Methode und Begriffe einer Außenkulturpolitik-Analyse 127 III. Kultur in der Staatenwelt 213 IV. Zusammenfassung und Schluss 365 Abkürzungsverzeichnis 391 Literaturverzeichnis 393

Sport, Künste, Wissenschaft und Personenaustausch stellen zentrale – aber viel zu wenig beachtete – Aspekte der Nationalstaatlichkeit und der internationalen Politik dar. Erstmals wird in diesem Buch in einer » Theorie der Außenkulturpolitik« gezeigt, dass sich Staaten durch Kultur zugleich voneinander differenzieren wie auch in ein positives Verhältnis zueinander treten können – und sich gerade in dieser Widersprüchlichkeit reproduzieren. Auf der methodologischen Grundlage von Umberto Ecos Zeichentheorie verbindet Patrick Schreiner postklassische Ansätze der Nationalismusforschung mit poststrukturalistischen Ansätzen der Internationalen Beziehungen, um eine Theorie der Außenkulturpolitik zu entwickeln.
Besprochen in: Kulturaustausch, IV (2011)

»Schreiner macht deutlich, dass die auswärtige Kulturpolitik für die moderne Staatenwelt eine große politische Relevanz besitzt.«

»Nicht nur aufgrund der theoretischen Weiterentwicklung der Materie hat Schreiner ein anregendes Buch vorgelegt; seine mittels eines semiotischen Ansatzes erfolgte Verbindung von Kultur, Nation, politischen Interessen und internationalen Beziehungen stellt zudem ein durchaus gelungenes Beispiel für den Erkenntniswert methodischer und empirischer Transdisziplinarität dar.«

»Es ist das Verdienst Patrick Schreiners, darauf aufmerksam zu machen, dass Kultur nicht per se völkerverbindend wirkt, genau so wenig, wie sie grundsätzlich als autoreferentiell interpretiert werden kann. Damit schneidet er eine Schneise in das bisherige, wissenschaftliche Verständnis zur Außenkulturpolitik, und er ebnet damit den Weg für ein Verständnis, dass ›Außenkulturpolitik ...ein an moderne Nationalstaatlichkeit gebundenes außenpolitisches Handlungsfeld‹ darstellt. Indem er das Kulturelle und das Soziale, im lokalen wie im globalen Verständnis, als zeichenhaft konzipiert, baut er Brücken für den interdisziplinären Diskurs, wie für die notwendige, weiterführende Forschung.«